

Nach dem Tod kommt Rache

Von Aicki

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Einleitung	2
Kapitel 1: was nach einem Korb alles passieren kann	3

Prolog: Einleitung

Hier geht es darum was nach dem Tod von Ryuiji alles in Rikas Leben noch vor sich ging..

Rika konnte sich immer noch nicht mit dem Tod von Ryuji abfinden und schon machte Kei sich an sie heran. Kei war einer der besten Freunde von Ryuji und deshalb konnte Rika es nicht verstehen, wie er sich nach dessen Tod sich an seine Freundin ran machen konnte, obwohl er Wochen zu vor sich schon einen Korb von Rika eingefangen hatte...

Kapitel 1: was nach einem Korb alles passieren kann

Rika konnte sich immer noch nicht mit dem Tod von Ryuji abfinden und schon machte Kei sich an sie heran. Kei war einer der besten Freunde von Ryuji und deshalb konnte Rika es nicht verstehen, wie er sich nach dessen Tod sich an seine Freundin ran machen konnte, obwohl er Wochen zu vor sich schon einen Korb von Rika eingefangen hatte.

Damals hatte er geschworen, dass er sich Rächen würde...und genau dieses hatte er nun vor.

Zwei Tage nach Ryuji's Tod, tauchte Kei aus heiterem Himmel bei Rika auf um sie erneut zu fragen ob sie mit ihm gehen wollte. Wieder gab es einen Korb von ihr, doch dieses mal sollte es nicht so einfach für Rika werden, dieses mal wollte Kei nicht so einfach verschwinden und damit Leben, denn Kei war bzw. ist kein Mensch der sich einfach so abservieren lässt und schon gar nicht von einem „Mädchen!“

Und so kam es, das Kei alles daran setzte Rika zu zeigen was wirkliche Angst bedeutet, denn das mochte er lieber als alles andere auf der Welt.

Das mit dem Angst machen fiel Kei auch gar nicht so schwer, da Rika genau wusste zu was Kei fähig war...

Kei schlich an einem Tag Rika hinterher als sie von der Schule aus nach Hause wollte. Kei wusste das Rika heute sturmfreie Bude hatte, da sie es immer jemanden mitteilte wenn ihr Mutter und der Rest nicht zu Hause waren.

Eigentlich war geplant das Ryuji heute zu ihr kommen sollte, doch er würde nun nie wieder zu ihr zu besuch kommen..

Als Rika bei sich zu Hause war, hatte sie noch nicht gemerkt das Kei ihr gefolgt ist.

Als Rika sich gerade ein wenig entspannen wollte, klingelte es auch schon an der Tür...
//Wer das wohl ist//... fragte sie sich und ging zur Tür.

Als sie diese dann öffnete, kam Kei auch schon ohne Aufforderung in die Wohnung.

"Es tut mir leid was ich gestern sagte, ich möchte mich gerne bei dir entschuldigen," kam sogleich auch schon von ihm.

Da Rika ein mensch ist der schnell vertraut, glaube sie ihn und ging dann wieder in ihr Zimmer.

Als Rika Kei den Rücken zudrehte, fing Kei auch gleich an zu grinsen...was dieser dachte, wusste Rika bis heute nicht.

Er folge Rika in ihr Zimmer und sah sich erst einmal um. da Rika es hasste wenn die "Nachbarn" von der anderen Straßenseite bei ihr ins Zimmer sahen, hatte sie die Gardienen meistens zu, was Kei natürlich gleich auffiel. Obwohl niemand außer ihnen beiden in der Wohnung war, schloss Kei die Tür hinter sich, bevor er sich zu Rika auf die Couch setzte.

Rika war immer noch von den letzten tagen durch den Wind und somit nicht wirklich aufnahmefähig.

Sie bekam nicht mal mit das Kei die Tür geschlossen hatte und sie nun in den Arm nahm.

Na ja wahrnehmen tat sie es schon, nur zeigte sie keinerlei Reaktion. Kei freute sich darüber wie so nen Kullerkeks, da er so einiges mit ihr vorhatte...

Da Kei ja seine Arme von hinten um Rika geschlungen hatte, hatte er so auch einige Möglichkeiten offen. Er fing an mit einer Hand an ihrem Körper auf und ab zu streicheln, doch keine Reaktion von Rika.

Sie wollte sich einfach nur geborgen fühlen und tat deswegen auch nichts gegen diese Umarmung. Auch gegen das streicheln tat sie nichts, weil sie sich vorstellte das dieses von Ryuji kam.

Kei wanderte mit seiner Hand stück für Stück an Rikas Körper herunter..

mittlerweile war er an ihren Brüsten angekommen.

Ihn wundert es, dass sie immer noch nichts tat. Stören tat es ihn aber nicht sonderlich, ganz im Gegenteil...er freute sich.

Kei ließ jetzt langsam Rika´s Shirt höher wandern... Nun schob Rika Keis Hände weg und sah ihn verdutzt mit einem "was wird das wenn es fertig ist" Blick an.

Kei fing wieder mal an zu grinsen, bevor er dann Rika nach hinten drückte und ihr jegliche Möglichkeit sich zu wehren versperrte.

Nun bekam Rika es wieder mit der Angst zu tun...

Kei saß nun auf Rikas Beinen und hielt mit einer seiner Hände ihre Arme fest.

Rika wehrte sich so gut sie konnte, doch leider ohne Erfolg.

Bevor Kei noch irgendwas machen konnte, ging die Tür auf und Kioshi (Kio) und Hatsuharu (Hatsu/ Haru) kamen herein. Kei drehte sich um brachte nur ein "Ihr stört verzieht euch" heraus, bevor er sich wieder Rika widmete. Rika sah weg und kniff nun wieder die Augen zusammen. Nun griffen Kio und Haru ein. Während Kio Kei von Rika runter zog, war Haru dabei sich nach Rikas Wohlergehen zu erkundigen. Rika jedoch brachte kein Wort raus und zitterte am ganzen Körper.

Nach kurzer Zeit ah Rika dann zu Haru auf und ah ihn verzweifelt an. "Haru.." flüsterte sie und sah sich um. Kio hatte Kei aus dem Zimmer gebracht und die Tür war verschlossen. Haru streichelte sie sanft und sprach beruhigend auf sie ein.

Rika versuchte ihre Gedanken zu sortieren und sah sich in ihrem Zimmer um.

Etwas später kam sie zur Ruhe und fühlte die Wärme die von Haru aus kam. Nun setzte sie sich auf und murmelte leise ein "warum tut er nur sowas.." bevor sie die Arme um sich selbst legte. Haru brachte nichts weiter raus und wartete mit Rika zusammen auf Kio, der kurz darauf auch schon wieder ins Zimmer kam.

geht noch weiter...